Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 19[illegible] e.V.

Der „PK"

Nur ein klarer Sieg zählt !

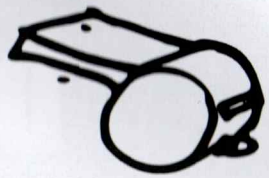
Bremer SV gegen

TuS Schwachhausen

Panzenberg-Kurier 8

Samstag, 06.11.2010 Saison 2010/11

Anpfiff



Hallo Fußballfreunde!

Willkommen am Hohweg!

Die Redaktion des „PK“ geht mal zum Zeitpunkt, da dieser Bericht entsteht, beim Blick aus dem Fenster davon aus, dass angesichts des anhaltenden Regens vor demselben mal wieder nicht am heiß geliebten Panzenberg gespielt werden kann und wir uns auf unserem immer noch etwas gewöhnungsbedürftigen Kunstrasenplatz treffen.
Sportlich gesehen muss das nicht so schlecht sein. Nach diversen Trainingseinheiten im Herbst sollte sich unsere Mannschaft auf die veränderten Bedingungen gegenüber einem Naturrasen eingestellt haben. Wie sehr, konnten die Augenzeugen des letzten Heimspiels gegen den FC Oberneuland II vor zwei Wochen bewundern. Zwar kam der Gast schon mit der „Empfehlung“ der löchrigsten Abwehr. Doch diesen furiosen Auftakt hatte wohl trotzdem kaum jemand erwartet!
Keine zwanzig Minuten waren gespielt, da führte unsere Mannschaft schon mit 5:0! Wahnsinn für ein Oberliga-Spiel!
Mirko Jankowski, der im Verlauf des Spiels zum Mann des Tages werden sollte, hatte den Reigen nach sieben Minuten mit einem trockenen Dropkick unter die Latte eingeleitet.

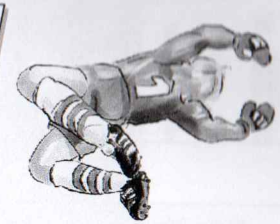
Nur zwei Minuten später hatte er auch schon nachgelegt und Jacek Sajewskis Vorarbeit zum 2:0 verwertet.
Der BSV powerte weiter, die Ostbremer kamen kaum zum Luftholen. Die Truppe aus Oberneuland war in allen Belangen überfordert.
In der 12. Minute durfte Tobias Klemptner unter die Latte hämmern und das Ergebnis auf 3:0 stellen, bevor Christian Schwarz` Kopfball in Minute 18 das 4:0 bedeutete. Eine Zeigerumdrehung später war wieder Mirko Jankowski an der Reihe und vollendete zum 5:0 flach in die lange Ecke.
Luftholen jetzt für alle beteiligten. Stadionsprecher Franz Roskosch kam mit seinen Ansagen kaum noch nach. Bis zur Pause blieb das Spiel weiter einseitig, jetzt fehlten nur die Tore. Der BSV machte Pause, ließ den FCO zum Ehrentreffer kommen und beklagte zudem den Ausfall von Tobias Klemptner, der schon nach einer halben Stunde mit schwerer Verletzung ausgewechselt werden musste.
Nach der Pause blieb der BSV tonangebend, aber jetzt dauerte es eine Viertelstunde, ehe auch die Tormaschine wieder angeschmissen wurde. Mirko Jankowskis Nummer vier in der 57. Minute zum 6:1 ließ auf noch mehr Jubel hoffen, den Ole Laabs` Kopfball zum 7:1 in der 70. Minute bestätigte. Angesichts der dünn besetzten Ersatzbank war eines der Highlights des Tages die Einwechslung von Ersatzkeeper Michael Mittmann – im Sturm!
In der Schlussphase halfen zwei Standards zu weiteren Treffern: Mirko Jankowski per Elfer und Ole Laabs per Freistoß schraubten das Ergebnis auf ein sattes 9:1. Fast schon schade um das knapp verpasste zweistellige Ergebnis!

Fanfare

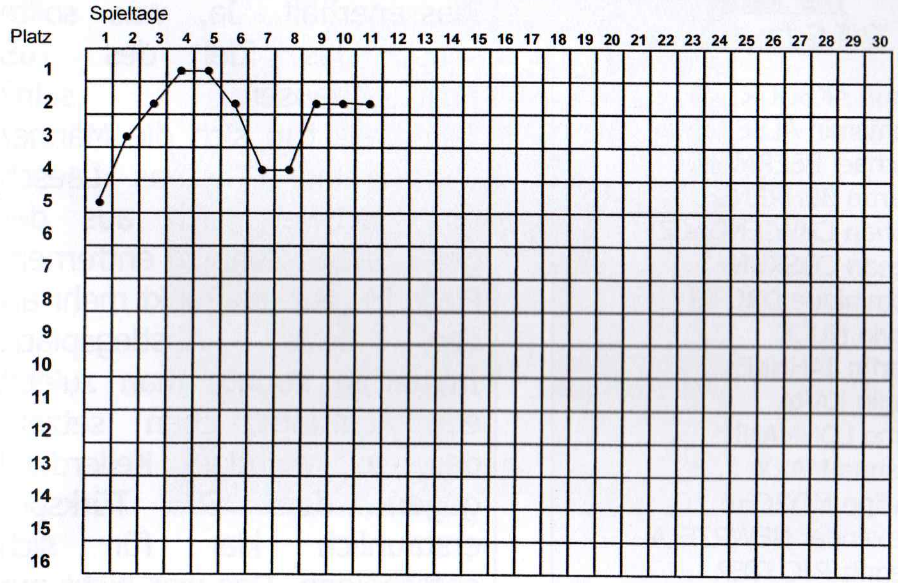
Brinkumer Geschichten

Spielausfälle sind immer ärgerlich. Ganz besonders die unnötigen. In der Woche vor dem Spiel in Brinkum hatte es mal wieder im „Bremen-Liga-Land" ´ne Menge Regen gegeben. So kam es nicht völlig überraschend, als dem Bremer SV mitgeteilt wurde, dass das Spiel nicht am Brunnenweg stattfinden könne. Das war Freitagmittag. Man stellte unserer Mannschaft stattdessen ein Ausweichen auf den Platz des TuS Varrel in Aussicht. Na ja, der Brinkumer Platz ist ähnlich wasseranfällig wie der Panzenberg. Und der Brinkumer SV ist einer der wenigen Clubs, die noch nicht über einen Kunstrasenplatz verfügen.
Dass dann aber gar nicht das Wetter Schuld an der Absage hatte, sondern eine bereits im März von der Gemeinde Stuhr genehmigte und vom Brinkumer SV „verschlafene" Feuerwehr-Veranstaltung auf dem Sportplatz, stieß dann doch etwas sauer auf. Schließlich schied auch der Ausweichplatz in Varrel aus, da die dort entstehenden Kosten den Brinkumern zu hoch waren. Ein kurzzeitig angedachter Tausch des Heimrechts kam sicherlich auch wegen der Kurzfristigkeit für den Bremer SV nicht in Frage, zumal unser BSV schon einmal am ersten Spieltag getauscht hatte und so in der Rückrunde fast nur noch Auswärtsspiele übrig geblieben wären.
So müssen nun alle Beteiligten auf einen Nachholtermin warten.
Die Brinkumer prangern inzwischen zudem die furchtbaren Bedingungen schlechte Kabinenbedingungen, keine Damentoiletten, kein Ausweichplatz am Ort, geschweige denn ein Kunstrasen) am Platz am Brunnenweg bei der Gemeinde an und drohen sogar mit einer Abmeldung des Vereins. Nun ja, immer mit der Ruhe. Auch da wird gewiss vieles heißer gekocht als gegessen!

Zwischenstand



Fußball-Bremen-Liga 2010/11



Spieltag	H/A	Ergebnis	Gegner	
1	H	3:2	OSC Bremerhaven	S
2	H	1:1	Blumenthaler SV	U
3	A	4:1	VfL 07 Bremen	S
4	H	3:1	1.FC Burg	S
5	A	2:1	SC Weyhe	S
6	H	3:3	Werder Bremen III	U
7	A	0:1	SG Aumund-Vegesack	N
8	H	2:1	FC Bremerhaven	S
9	A	2:1	SV Türkspor	S
10	H	3:0	TSV Melchiorshausen	S
11	H	9:1	FC Oberneuland II	S

Gästeblock

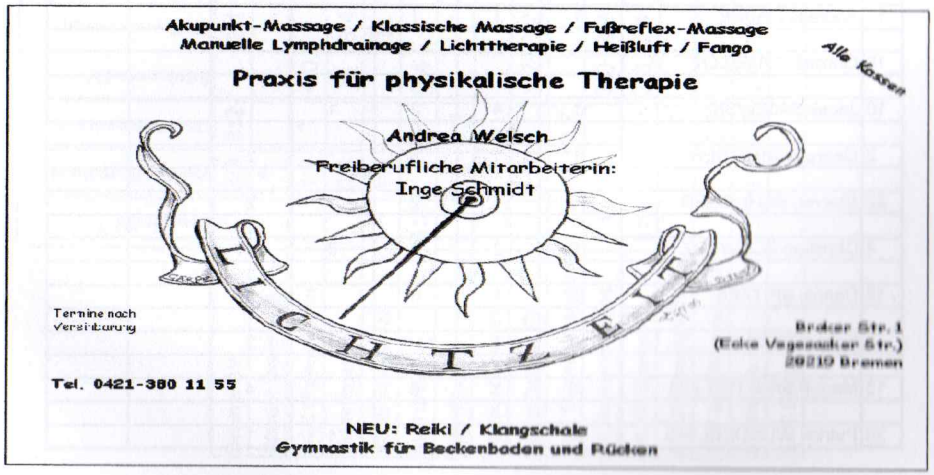
Der Kader des TuS Schwachhausen

Nouri AKBOUR
Benjamin ALBERTI
Michael BEERMANN
Martin BEHRENS
Adrian CHWIENDACZ
Cenan COSKUN
Dominique DROTH
Kevin HUCK
Martin JAHNKE
Engin KARA
Timo LOHMANN
Joshua MARX
Philipp MORCHE
Alexander NEWRZELA
Dennis RICHTER
Benjamin SCHIMMEL
Bastian SCHRÖTER
Daniel SCHÜTTEN
Thorsten SCHWARZ
Kheiss SULTANI
Niels WALCH
Kim WIEDITZ
Michael WIEDITZ
Mario WOLTMANN

Trainer:
Thomas LAESCH

Co-Trainer:
Sven ROSSOW

Klassenerhalt. Ja, was sollte sonst das Ziel des TuS Schwachhausen sein? Jedenfalls tun sich die Männer von Trainer Thomas Laesch noch schwer, sich aus der gefährdeten Zone zu entfernen. Platz 14, nur ein Punkt mehr als der erste Abstiegsplatz. Immerhin konnte man zuletzt ein Achtungszeichen setzen, das so wichtige Kellerduell gegen den SV Türkspor erstaunlich klar für sich entscheiden. Das war nicht nur für das Torverhältnis gut, sondern auch für die eigene Moral. Vielleicht ist ja so etwas wie ein Knoten geplatzt. Immerhin kann das Trainergespann auf eine eingespielte Mannschaft vertrauen. Nur wenige Abgänge mussten kompensiert werden. Dass zwei davon nun gerade heute auf der Gegenseite stehen, darf sie nicht stören!



Erste Elf

Nr.	Name	Einsätze	eingew.	ausgew.	Tore	gelb	gelb-rot	rot
16	Ontje ABENDROTH	9		1		1		
12	Marco BEHRENS	8				2		
9	Jan DE BOER	9	3	4	3	1		
5	Jan FRIEHE	10			1	1		
8	René HANKE	7	3	2		2		
14	Mirko JANKOWSKI	11		3	14	3		
6	Tobias KLEMPTNER	7		1	1	1		
19	Ole LAABS	11	2		5	2		
11	Jan Niclas LINDE	7	7					
1	Michael MITTMANN	4	1					
7	Daniel PETERS							
17	Andreas RADKE	5	1	1				
18	Gonzalo RAMELLA							
10	Jacek SAJEWSKI	8	4	2	1			
2	Georg SCHREIDER	5	1	3		2		
22	Storven SCHLICKER	10		2	1	2		
4	Christian SCHWARZ	10	2	3	3			
15	Dennis SPITZER	9	1	6		1		
3	Kolja STERNKE	10	1		1	2		
13	Marc-Patrick TIETJEN	8	1	3		4		
20	Patrick WUNDERLING	4	4		1	1		

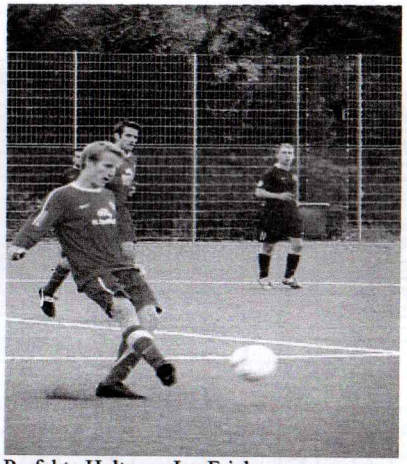
Anzeigentafel

Anzeigetafel

	Bremer SV	Werder Bremen III	OSC Bremerhaven	Brinkumer SV	FC Bremerhaven	SV Türkspor	TSV Wulsdorf	Blumenthaler SV	Habenhauser FV	TuS Schwachhausen	SG Aumund-Veges.	VfL 07 Bremen	FC Oberneuland II	TSV Melchiorshausen	SC Weyhe	1.FC Burg
Bremer SV	*	3:3	3:2		2:1								9:1	3:0		3:1
Werder Bremen III	*		*	0:4	1:0	1:2	0:1	1:3	1:2	0:2	1:0	1:4	0:1	5:0		2:0
OSC Bremerhaven	1:2	*		4:0		0:4			0:2							
Brinkumer SV	1:4	0:4	0:1		3:4		0:1				1:0					5:0
FC Bremerhaven		1:0				5:3							2:2	2:0		1:3
SV Türkspor	1:2		0:4									1:4			4:1	
TSV Wulsdorf			0:1									4:2			4:2	
Blumenthaler SV						2:2	4:3	1:2				0:0	4:2			
Habenhauser FV		1:3					1:2	0:2				2:2	6:2		1:0	
TuS Schwachhausen			0:2			6:0			1:2							3:4
SG Aumund-Veges.	1:0			3:0	2:2				4:0	1:2		4:1			0:2	
VfL 07 Bremen	1:4	3:0	3:3	2:4		4:4			1:2		7:2					1:0
FC Oberneuland II		1:7					1:1	1:1	1:3	0:2		1:2				0:3
TSV Melchiorshausen		0:1							0:3							
SC Weyhe	1:2	0:4	0:5	1:4	1:3											
1.FC Burg						8:2	3:2	2:5		2:1	0:2		0:4			

Bilderbogen

Heute: Bilder vom Kantersieg gegen den FC Oberneuland II.

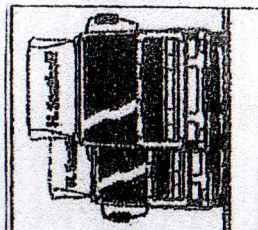


Perfekte Haltung: Jan Friehe.

Es brennt im FCO-Strafraum.

Leute, der Ball ist hinter euch!

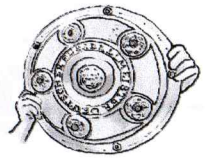
Jan Friehe und Jacek Sajewski sind schneller!



H. Saathoff
Transport GmbH & Co KG

Gutenbergstraße 6, 28816 Stuhr
Hansator 5, 28217 Bremen
Internet: www.saathoff-transporte.de
Telefon: 04 21-39 39 00 / 04 21-38 55 10
Telefax: 04 21-38 55 15
E-Mail: team@saathoff-transporte.de

Expertentipp



Mitspieler ↓	Gegner → / Ergebnis →	H OSC 3:2	H BLU 1:1	A VFL 4:1	H BUR 3:1	A SCW 2:1	H SVW 3:3
Peter ARKEMA	Freundeskreis	2:1	3:2	3:0	4:0	1:0	1:2
Jana BAUM/Thomas KORTE	Freundeskreis	3:1	2:0	3:0	4:1	2:2	2:1
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	3:1	3:1	3:1	4:1	4:1	2:1
Fred HARJES	Freundeskreis	2:1	3:1	4:0	5:0	4:0	1:1
Fred HEISE	Freundeskreis	-:-	2:0	3:1	4:1	2:0	1:1
Marina JACOBSEN	Jespers Mama	2:1	1:0	2:2	3:1	3:0	1:1
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	4:0	3:0	2:0	2:0	4:0	3:2
Heinz Andree KURZAWSKI	BSV-Anhänger	2:0	2:0	3:1	3:0	2:1	1:3
Dieter Meyer	Jespers Opa	2:0	2:0	1:0	4:0	2:0	1:0
Wolfgang OTTE	Freundeskreis	2:1	2:1	2:1	3:0	3:1	1:1
Heinrich PAPEN	BSV-Anhänger	-:-	3:1	4:1	3:0	2:0	2:2
Dieter RÖHRICH	Manager	3:1	2:0	3:1	4:0	5:1	2:1
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	3:1	3:2	4:0	3:0	4:1	2:2
René ROSKOSCH	BSV-Anhänger	2:1	3:0	3:1	4:0	3:1	2:2
Andreas von SALZEN	Freundeskreis	2:0	2:0	2:1	4:0	3:1	2:1
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1
Nico SCHILLING	BSV-Anhänger	3:1	2:1	2:0	3:0	2:1	1:1
Ralph SCHILLING	BSV-Anhänger	2:1	3:1	3:1	5:0	3:0	2:2
Karl-Heinz TRUMMER	BSV-Vorstand	3:0	4:1	5:1	4:0	4:1	2:2
Rolf WIENCKE	BSV-Anhänger	2:0	3:1	4:0	3:0	2:0	2:1

Gewinnverteilung

Beim Expertentipp im **„PK“** - *Panzenberg-Kurier* wird die Gewinnverteilung zu einem späteren Termin bekannt gegeben.

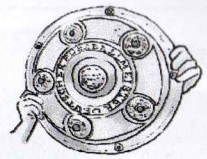
Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punktverteilung:

Genaues Ergebnis: 4 Punkte
Richtige Differenz: 3 Punkte
Richtige Tendenz: 2 Punkte

Expertentipp



A SAV 0:1	H FCB 2:1	A TÜR 2:1	H MEL 3:0	H FCO 9:1	A BRI -:-	**H TUS** -:-	A HFV -:-	H WUL -:-	Punkte ↓	Platz ↓	
2:0	3:1	4:2	5:0	1:0	2:2	**3:0**	2:1	2:0	19	6	Arkema
4:0	3:2	4:0	6:1	1:1	2:0	**3:0**	3:2	2:1	14	19	Baum/Korte
3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	**3:1**	3:1	3:1	16	16	Grützmacher
3:1	3:1	2:0	4:1	2:0	3:1	**3:0**	2:1	3:0	21	3	Harjes
2:1	1:1	3:1	1:4	4:1	3:1	**2:0**	2:1	2:1	13	20	Heise
3:2	4:2	1:0	2:1	2:0	3:1	**0:0**	4:2	2:0	21	3	Jacobsen
3:0	3:0	5:0	3:1	4:0	3:1	**5:0**	3:2	5:0	17	14	Kreisel
2:0	2:0	3:1	3:1	2:0	2:1	**2:1**	1:1	3:0	18	11	Kurzawski
3:0	2:0	4:0	5:0	1:0	2:0	**1:0**	1:0	3:0	16	16	Meyer
2:1	1:0	4:0	4:1	2:1	2:1	**3:1**	4:1	4:1	22	1	Otte
5:1	2:0	3:1	4:0	2:1	3:1	**5:0**	4:2	3:2	19	6	Papen
3:0	4:0	4:1	5:0	4:1	3:1	**4:1**	5:1	4:0	16	16	Röhrich
3:0	4:0	4:1	6:0	2:1	3:0	**4:1**	4:2	5:0	19	6	F. Roskosch
2:0	1:0	3:0	4:0	1:1	1:0	**2:0**	3:2	3:0	19	6	R. Roskosch
1:0	1:0	2:0	3:1	3:1	1:0	**1:0**	1:1	1:0	17	14	v. Salzen
3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	**3:1**	3:1	3:1	18	11	H. Schilling
2:0	3:2	3:1	5:1	3:2	2:0	**3:1**	3:1	4:0	22	1	N. Schilling
4:1	4:2	3:1	4:0	2:0	1:1	**3:0**	3:0	4:0	20	5	R. Schilling
2:1	2:0	3:0	5:1	3:1	3:0	**3:0**	2:1	3:1	19	6	Trummer
3:1	3:1	4:1	3:0	4:1	3:0	**2:0**	2:1	4:2	18	11	Wiencke

Impressum

Der „PK“ - *Panzenberg-Kurier*
wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:
Lars-Uwe Jacobsen
Breslauer Str. 7
27211 Bassum
Tel.: 04241-8209820

e-Mail-Adresse:
Lars.Nulldrei@gmx.de
Internet:
www.bremer-sportverein.de

Freie Mitarbeit: Marina Jacobsen und die 1. Herren des Bremer SV

Bankverbindug des Bremer SV:
Die Sparkasse in Bremen
Kto.-Nr. 107 87 73
BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Druck: color press, Schlossweide 11, 28857 Syke.

Sturmlauf

Der letzte Spieltag

VfL 07 Bremen – 1.FC Burg	0:3
Blumenthaler SV – SC Weyhe	1:0
OSC Bremerhaven – Werder Bremen III	1:2
Brinkumer SV – Bremer SV	ausgef.
FC Oberneuland II – TSV Melchiorshausen	0:7
TSV Wulsdorf – SG Aumund-Vegesack	1:2
Habenhauser FV – FC Bremerhaven	0:2
TuS Schwachhausen – SV Türkspor	6:0

Der aktuelle Spieltag

TSV Melchiorshausen – 1.FC Burg	Samstag, 14.30 Uhr
FC Oberneuland II – Brinkumer SV	Samstag, 14.30 Uhr
Bremer SV – TuS Schwachhausen	Samstag, 14.30 Uhr
FC Bremerhaven – TSV Wulsdorf	Samstag, 14.30 Uhr
SG Aumund-Vegesack – OSC Bremerhaven	Samstag, 14.30 Uhr
Werder Bremen III – Blumenthaler SV	Samstag, 14.30 Uhr
SC Weyhe – VfL 07 Bremen	Sonntag, 14.30 Uhr
SV Türkspor – Habenhauser FV	Sonntag, 14.45 Uhr

Aktuelles

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Meldung, dass das ausgefallene Spiel in Brinkum für die Gastgeber nicht folgenlos bleiben soll. Der Fußballverband hat entschieden, dass das Spiel mit 3 Punkten und 2:0 Toren für unseren BSV gewertet wird. Außerdem muss Brinkum eine Geldstrafe von 100 Euro zahlen.
Wie allerdings bei solchen Urteilen üblich, hat der Brinkumer SV die Möglichkeit, Einspruch gegen diese Entscheidung einzulegen. Deshalb haben wir die Tabelle noch nicht korrigiert. Die endgültige Entscheidung über diesen Fall werden wir demnächst bekanntgeben.

Die aktuelle Lage in der Bremen-Liga

Die aktuelle Tabelle

1. SG Aumund-Vegesack	12	9	2	1	39-15	29
2. Werder Bremen III	12	9	1	2	40-8	28
3. Bremer SV	11	8	2	1	32-13	26
4. Blumenthaler SV	12	7	4	1	31-18	25
5. OSC Bremerhaven	12	8	0	4	28-12	24
6. 1.FC Burg	12	7	0	5	28-26	21
7. Brinkumer SV	11	6	1	4	26-21	19
8. FC Bremerhaven*	12	8	2	2	32-18	17
9. TSV Wulsdorf	12	3	3	6	19-22	12
10. VfL 07 Bremen	12	3	3	6	20-26	12
11. Habenhauser FV	12	4	0	8	19-25	12
12. TSV Melchiorshausen	12	3	2	7	19-26	11
13. FC Oberneuland II	12	3	2	7	18-55	11
14. TuS Schwachhausen	12	2	1	9	15-33	7
15. SV Türkspor	12	1	3	8	22-46	6
16. SC Weyhe	12	1	0	11	9-33	3

* Der FC Bremerhaven startete mit -9 Pkt. in die Saison.

Die aktuelle Lage

Na, das ist doch mal eine Saison! Immer noch ist diese merkwürdige SG Aumund-Vegesack an der Tabellenspitze. Was haben die vor? Irgendwann muss doch mal dieser lang erwartete Einbruch kommen! Das kann doch so nicht weiter gehen! Werder III ist ihnen zwar auf den Fersen, der BSV mit dem ausstehenden Nachholspiel auch. Aber irgendwie wirkt der Spitzenreiter souverän.

An diesem Wochenende sind die Augen aller Bremen-Liga-Fans sicherlich auf das Spitzenspiel gerichtet. Das wiederum findet im Vegesacker Stadion statt. Nicht nur die Anhänger des BSV hoffen, dass diesmal der OSC Bremerhaven die Oberhand behält. Nachdem die Seestädter zuletzt in letzter Sekunde gegen Werder III verloren haben, dürfen sie dieses Mal zum Wohle der Spannung einen Dreier einfahren.

Interessant ist zum Schluss auch noch ein kurzer Blick in den Keller der Liga. Hier nistet sich inzwischen die Zweite des FC Oberneuland häuslich ein, kassiert eine Klatsche nach der anderen. Sogar die notorische Ungefährlichkeit des TSV Melchiorshausen war beim Heim-0:7 zu stark! Erstaunlich!

Die Heimtabelle

1. Bremer SV	7	5	2	0	24-9	17
2. SG Aumund-Vegesack	6	5	1	0	18-4	16
3. Werder Bremen III	6	5	0	1	24-2	15
4. Blumenthaler SV	6	4	2	0	21-10	14
5. FC Bremerhaven	6	4	1	1	16-8	13
6. OSC Bremerhaven	6	4	0	2	17-6	12
7. 1.FC Burg	6	4	0	2	17-12	12
8. Brinkumer SV	5	3	0	2	13-9	9
9. TSV Wulsdorf	6	2	2	2	10-8	8
10. FC Oberneuland II	5	2	1	2	9-25	7
11. TuS Schwachhausen	6	2	0	4	12-9	6
12. TSV Melchiorshausen	6	1	2	3	6-8	5
13. VfL 07 Bremen	6	1	1	4	10-16	4
14. SV Türkspor	6	1	1	4	10-18	4
15. Habenhauser FV	6	0	0	6	7-15	0
16. SC Weyhe	6	0	0	6	3-21	0

Die Auswärtstabelle

1. SG Aumund-Vegesack	6	4	1	1	21-11	13
2. Werder Bremen III	6	4	1	1	16-6	13
3. FC Bremerhaven	6	4	1	1	16-10	13
4. OSC Bremerhaven	6	4	0	2	11-6	12
5. Habenhauser FV	6	4	0	2	12-10	12
6. Blumenthaler SV	6	3	2	1	10-8	11
7. Brinkumer SV	6	3	1	2	13-12	10
8. Bremer SV	4	3	0	1	8-4	9
9. 1.FC Burg	6	3	0	3	11-14	9
10. VfL 07 Bremen	6	2	2	2	10-10	8
11. TSV Melchiorshausen	6	2	0	4	13-18	6
12. TSV Wulsdorf	6	1	1	4	9-14	4
13. FC Oberneuland II	7	1	1	5	9-30	4
14. SC Weyhe	6	1	0	5	6-12	3
15. SV Türkspor	6	0	2	4	12-28	2
16. TuS Schwachhausen	6	0	1	5	3-24	1

Steckbrief

Name	Andreas RADKE
Geburtsdatum	20. August 1986
„Spitzname“	Andi
Position	rechter Verteidiger
Rückennummer	17
Lieblings-(Bundesliga-) Mannschaft	keine
Lieblingsessen	Lasagne
Lieblingsgetränk	Apfelschorle, Cuba Libre
Lieblingsfilm	Hangover, Filme mit Kevin James, Will Smith, Adam Sandler
Lieblingsmusik	Menowin, Captain Jack, Lou Bega
Traumurlaubsziel	New York
Für die weiblichen Fans: ...noch zu haben?	Nein
Bisherige Vereine	VfL 07 Bremen, TuS Walle
Mein Ziel mit dem BSV	Meisterschaft und den Lotto-Pokal gewinnen

Tribünengeflüster

Neuordnung

Bis zu den meisten Fußballfreunden wird es inzwischen durchgesickert sein: Der DFB und die DFL planen mal wieder eine Ligenreform. Die 4. Liga, die Regionalliga, in der aktuellen Form hat ausgedient. Zur Saison 2012/13 wird die heute dreigeteilte Liga auf fünf Gruppen neu verteilt. Aus der Regionalliga Nord verschwinden alle entfernungstechnisch grauenhaften Ostclubs und der Norden erhält praktisch wieder seine altbekannte und lange vermisste Oberliga/Regionalliga Nord! Das Wichtigste bei dieser Reform aber ist, dass die Zuständigkeit über die Regionalliga von der allmächtigen Profi-DFL zurück auf die Landesverbände übertragen wird. Das sollte eigentlich bedeuten, dass die unsäglich hohen Einstiegsbedingungen für potenzielle Aufsteiger drastisch gelockert werden. Genaueres muss allerdings noch festgelegt werden. Sollte sich da doch noch mal die Chance für den BSV auf einen Aufstieg auftun? Ohne völlig übertriebene Stadiongrößen oder Flutlichtpflicht könnte da was gehen! Der Vorsitzende des Bremer Fußball-Verbandes wurde jedenfalls bereits in der „Kreizeitung“ zitiert, dass mit dieser Reform auch die Bremer Meister wieder die Möglichkeit auf die 4. Liga erhalten werden. Also heißt es erst einmal Daumen drücken:
1. dass es so kommt; 2. dass der BSV in der Quali-Saison 2011/12 auch Meister wird und 3. dass möglichst der FC Oberneuland in der Regionalliga bleibt, weil er sonst in der Bremen-Liga ein zu großer Konurrent werden könnte!

Sako
Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net

Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen

forum airportstadt

Frerich seit 1995
Bausanierung und Glasbau

- Wärmedämmung und Fassadengestaltung
- Glas-, Fassaden- und Fensterbau
- Wintergärten nach Maß
- Überdachungen
- Sonnenschutz
- Rolladen- und Tortechnik
- Solarenergie-Photovoltaik
- Bautenschutz
- Fliesen-Platten-Mosaik
- Innenausbau und Renovierungen
- Komplettsanierungen von A-Z
- Gebäude-Energie-Berater im Handwerk

Michael Frerich
Meisterbetrieb

Industriestraße 12–12a
28199 Bremen
Telefon: 0421 3 96 42 11
Telefax: 0421 3 96 89 87
Mobil: 0172 64 522 64

michael.frerich1@nord-com.net

Bremer SV 2010/11
Hinten v.l.: Wolfgang Otte, Herbert Saathoff, Trainer Klaus Gelsdorf, TW-Trainer Jens Fröhlich, Jan Friehe, Tobias Klemptner, Ole Laabs, Christian Schwarz, Andreas Radke, Daniel Peters, Gonzalo Ramella, Kolja Sternke, Jan de Boer, Denis Spitzer, Co-Trainer Markus Hansen, Dieter Röhrich.
Vorne v.l.: Jan-Niklas Linde, Damiao Hiandi, Jacek Sajewski, Georg Schreider, Mirko Jankowski, Marco Behrens, Michael Mittmann, René Hanke, Marc-Patrick Tietjen, Ontje Abendroth, Patrick Wunderling.

Groundhopping

Zeichen:
Gelb: G Rot: R Eingew. Ab...
Gelb-Rot: G/R Tor: ( ) Ausgew. Bis...

SAISON 2010/11

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Erste Elf											Ersatzspieler		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
07.08.	**H**	**OSC Bremerhaven**	**3:2 (1:0)**	**Behrens**	**Friehe**	**Klemptner G**	**Tietjen G**	**Laabs**	**Schreider bis 70.**	**Abendroth G**	**Schlicker bis 61.**	**de Boer (1)**	**Jankowski (2)**	**Spitzer bis 61.**	**Sajewski ab 61.**	**Hanke ab 61.**	**Sternke ab 70.**
14.08.	**H**	**Blumenthaler SV**	**1:1 (0:0)**	**Mittmann**	**Friehe**	**Klemptner**	**Tietjen**	**Laabs G**	**Schreider G bis 63.**	**Abendroth**	**Schlicker**	**de Boer bis 63.**	**Jankowski (1)**	**Sajewski bis 63.**	**Spitzer ab 63.**	**Schwarz ab 63.**	**Hanke ab 63.**
21.08.	A	VfL 07 Bremen	4:1 (2:1)	Behrens	Friehe	Klemptner	Tietjen G bis 79.	Laabs	Sternke (1)	Schwarz	Hanke	de Boer (1) bis 73.	Jankowski (1) bis 83.	Schlicker	Sajewski ab 73.	Linde ab 79.	Wunderling (1) ab 83.
28.08.	**H**	**1.FC Burg**	**3:1 (2:1)**	**Mittmann**	**Friehe**	**Klemptner**	**Tietjen bis 65.**	**Sternke**	**Schwarz bis 89.**	**Spitzer bis 65.**	**Hanke**	**de Boer (1)**	**Jankowski (2)**	**Schlicker**	**Schreider ab 65.**	**Laabs ab 65.**	**Linde ab 89.**
05.09.	A	SC Weyhe	2:1 (0:0)	Behrens	Friehe (1)	Schwarz (1)	Sternke	Schlicker	Abendroth	Schreider bis 71.	Hanke bis 71.	de Boer bis 71.	Jankowski G	Spitzer	Linde ab 71.	Wunderling ab 71.	Laabs ab 71.
11.09.	**H**	**Werder Bremen III**	**3:3 (1:1)**	**Behrens G**	**Sternke**	**Schwarz bis 67.**	**Schreider G**	**Klemptner**	**Abendroth**	**Laabs**	**Hanke G bis 67.**	**Spitzer bis 67.**	**Jankowski (3)**	**Schlicker G**	**Tietjen ab 67.**	**Sajewski ab 67.**	**de Boer ab 67.**
18.09.	A	SG Aumund-Vegesack	0:1 (0:0)	Behrens	Friehe	Radke bis 46.	Sternke G	Laabs	Abendroth	Schwarz	Schlicker	Spitzer G bis 78.	Jankowski G	Sajewski bis 70.	Hanke ab 46.	de Boer ab 70.	Linde ab 78.
25.09.	**H**	**FC Bremerhaven**	**2:1 (1:0)**	**Behrens**	**Friehe G**	**Tietjen G bis 74.**	**Sternke G**	**Radke**	**Abendroth**	**Klemptner**	**Schwarz**	**Schlicker G (1)**	**Jankowski**	**Laabs (1)**	**Wunderling ab 74.**		
03.10.	A	SV Türkspor	2:1 (1:0)	Mittmann	Friehe	Tietjen G	Sternke	Radke	Abendroth	Laabs G (1)	Spitzer bis 77.	de Boer G bis 73.	Jankowski bis 88.	Schlicker	Sajewski ab 73.	Schwarz ab 77.	Linde ab 88.
16.10.	**H**	**TSV Melchiorshausen**	**3:0 (1:0)**	**Behrens**	**Friehe**	**Tietjen**	**Sternke**	**Schwarz (1)**	**Abendroth**	**Laabs (1)**	**Spitzer bis 86.**	**Sajewski (1)**	**Jankowski G bis 84.**	**Schlicker bis 83.**	**Radke ab 83.**	**Wunderling ab 84.**	**Linde ab 86.**
23.10.	**H**	**FC Oberneuland II**	**9:1 (5:1)**	**Behrens G**	**Friehe**	**Radke**	**Sternke**	**Schwarz (1) bis 84.**	**Abendroth bis 55.**	**Klemptner (1) bis 30.**	**Spitzer**	**Sajewski**	**Jankowski (5)**	**Laabs (2)**	**de Boer ab 30.**	**Linde ab 55.**	**Mittmann ab 84.**
31.10.	A	Brinkumer SV	ausgef.														
06.11.	**H**	**TuS Schwachhausen**															
13.11.	A	Habenhauser FV															
20.11.	**H**	**TSV Wulsdorf**															
27.11.	A	OSC Bremerhaven															
04.12.	A	Blumenthaler SV															
26.02.	**H**	**VfL 07 Bremen**															
05.03.	A	1.FC Burg															
12.03.	**H**	**SC Weyhe**															
19.03.	A	Werder Bremen III															
26.03.	**H**	**SG Aumund-Vegesack**															
02.04.	A	FC Bremerhaven															
09.04.	**H**	**SV Türkspor**															
16.04.	A	TSV Melchiorshausen															
30.04.	A	FC Oberneuland II															
07.05.	**H**	**Brinkumer SV**															
15.05.	A	TuS Schwachhausen															
21.05.	**H**	**Habenhauser FV**															
28.05.	A	TSV Wulsdorf															

Aus alter Zeit

Aus einem alten Vereinsheft aus den Vierzigern des letzten Jahrhunderts.
Zur Verfügung gestellt von Rolf Wiencke.

Einzelheiten

über die vom Trainer Schütz geführte junge BSV-Mannschaft

1. **Albrecht, Werner**, geb. 1922 in Bremen, Beruf: Bäcker, 1946 dem BSV beigetreten, vormals TSV Walle, Tormart. Repräsentativ für Bremen.
2. **Siegmund, Bernhard**, geb. 1921 in Bremen, Beruf: Autoschlosser. 18 Jahre aktiv im BSV, Tormart. Repräsentativ für Bremen.
3. **Zembski, Franz**, geb. 1914 in Bremen, Beruf: Schneider. 26 Jahre aktiv im BSV, seit 1930 in der 1. Mannschaft spielend, linker Verteidiger. Repräsentativ für Bremen und Nordwestdeutschland.
4. **Neuhaus, Arnold**, geb. 1920 in Bremen, Beruf: Kaufm. Angestellter. 13 Jahre im BSV, rechter Verteidiger und Läufer.
5. **Rosieska, Kurt**, geb. 1919 in Bremen-Blumenthal, Beruf: Tischler. Vormals im SV Blumenthal, Mittelläufer und Verteidiger. Repräsentativ f. Bremen.
6. **Simon, Werner**, geb. 1915 in Berlin, Beruf: Kaufm. Angestellter. Vormals BSV Berlin, Außenläufer. Repräsentativ für Bremen und Berlin.
7. **Heitmann, Willi**, geb. 1922 in Bremen, Beruf: Autoschlosser. Außenläufer. Repräsentativ für Bremen.
8. **Kurzawski, Oskar**, geb. 1922 in Bremen, Beruf: Kaufm. Angestellter, 12 Jahre aktiv im BSV, Mittelläufer. Repräsentativ für Bremen, Niedersachsen und Nordwestdeutschland.
9. **Tünnermann, Heinrich**, geb. 1923 in Oldenburg, Beruf: Mechaniker. Außenläufer und Stürmer. Repräsentativ für Weser-Ems und Bremen.
10. **Fahrenholz, Alfred**, geb. 1918 in Bremen, Beruf: Kaufm. Angestellter. Links- und Rechtsaußen. Repräsentativ für Bremen.
11. **Merz, Armin**, geb. 1925 in Bremen, Beruf: Kraftfahrer. Läufer und Stürmer. Repräsentativ für Bremen.
12. **Preuße, Wilhelm**, geb. 1926 in Bremen, Beruf: Schlosser. Stürmer. Repräsentativ für Bremen.
13. **Osterhorn, Willi**, geb. 1920 in Bremen, Beruf: Bäcker. 15 Jahre aktiv im BSV. Repräsentativ für Bremen und Niedersachsen.
14. **Beck, Alfred**, geb. 1925 in Beida, Beruf: Tischler. Seit Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft beim BSV.
15. **Lüllmann, Hans**, geb. 1926 in Bremen, Beruf: Installateur. 15 Jahre aktiv im BSV.
16. **Schütz, Arthur**, geb. 1910 in Delmenhorst, Beruf: Oberschullehrer und Sportlehrer, ehem. Repräsentativer für Bremen, Niedersachsen und Nordwestdeutschland, seit Spielbeginn der Nordw. Oberliga Trainer beim BSV.

Das Durchschnittsalter der zum Mannschaftsstamm zählenden 45 Spieler liegt zwischen 25/26 Jahren; 12 davon sind geborene Bremer, wovon der größte Teil eigener Nachwuchs ist. Fast sämtliche Spieler vertraten in Repräsentativkämpfen das Land Bremen und darüber hinaus spielten einige Kräfte für das Land Niedersachsen und Nordwestdeutschland.

Vereinsgeschichte des Bremer Sport-Vereins v. 1906 e. V.

Die letzten sportlichen Ereignisse in der Norddeutschen Oberliga haben in besonderem Maße einen vertrauten Vereinsnamen in der Sportgeschichte unseres nordwestdeutschen Raumes beleuchtet: den Bremer Sport-Verein v. 1906 e. V. Aus einer Gemeinschaft junger, sportfreudiger Menschen hervorgegangen, blickt der Verein auf ein mehr als 40jähriges Bestehen zurück. Das klare Wissen um die eigene Zielsetzung und die Erkenntnis, einen wertvollen Beitrag in der Erziehung der Jugend und der Gesunderhaltung unseres Volkes zu leisten, ließen den heute so traditionsreichen Verein zu einem der bedeutendsten unseres Heimatgebietes werden. Lassen Sie uns kurz die Entwicklung anzeigen: 1907 Erringung der Meisterschaft des „Bundes der Bremer Fußballvereine“, 1908 Beitritt in den Norddeutschen Fußballverband, im Jahre 1912/13 Erkämpfung des Aufstiegs in die höchste Spielklasse. Die tiefen Erschütterungen des ersten Weltkrieges führen das fröhliche Spiel auf dem Rasen zur teilweisen Unterbrechung. Viele unserer Kameraden ließen ihr junges Leben. – Die Entwicklung der Nachkriegszeit 1914/18 wurde besonders gekennzeichnet durch die Schaffung der mustergültigen Bürgerpark-Sportplatzanlage; das Werk begeisterter Vereinspioniere. Mit ihrer Einweihung verband sich die große Zeit des BSV. In der neugegründeten Südliga endet der Neuling unter den Großvereinen Norddeutschlands an zweiter Stelle. Von 1925 bis 1931 eilt der BSV von Meisterschaft zu Meisterschaft. Von dem ungarischen Internationalen Feldmann trainiert, spielt sich die Liga nach hervorragenden Kämpfen mit der internationalen Extraklasse in die Reihe der Spitzenmannschaften. Wir erinnern uns an die erfolgreichen Kämpfe gegen den holländischen Meister „De Duca“ und die Mannschaft der Schweiz, den FC Basel, der großen Spiele gegen „Juventus“ Turin, Makkabi Brünn, Jednota Košice und an die Spanienreise in die Fußballmetropolen Sevilla, Alicante, San Sebastian usw. Vergeblich konnte der BSV in der Folgezeit die Meisterschaft und den Pokalsieg erringen. Der letzte unglückselige Krieg schlug dem Verein abermals schmerzliche Wunden. Doch auch unser jetziges nationales Unglück hat es, genau so wenig wie die Kriege vergangener Jahre vermocht, uns vom gesteckten Ziele abzubringen. In den Kämpfen um die Bremer Stadtmeisterschaft ging nur ein Spiel verloren, zwölf Spiele zeigten ein Torverhältnis von 69:12. Nach schweren Spielen gelang uns dann in der neugeschaffenen Niedersachsen-Oberliga (Nord) der große Wurf. Zusammen mit dem VfL Osnabrück und dem SV Werder hatten wir uns in die höchste Spielklasse, die Norddeutsche Oberliga, gekämpft. Die bisher errungenen Erfolge über die führenden Mannschaften St. Pauli und Osnabrück, das große Spiel gegen TSV Braunschweig lassen uns zu der berechtigten Annahme kommen, daß wir von dieser jungen Bremer Mannschaft noch sehr viel erhoffen können. Ihre schnelle, technisch gute und gepflegte Spielweise lassen sie schon jetzt zu einem gefährlichen Widersacher für die Spitzenvereine werden.

Abschließend möchten wir noch die Ausführungen dazu verwenden, einen Appell an die maßgeblichen Instanzen des Staates im Hinblick auf die Schaffung sportlicher Anlagen zu richten. Seit mehreren Jahren steht dem BSV für seine große Zahl Sporttreibender, vornehmlich Jugendlicher, keine eigene Platzanlage mehr zur Verfügung. In Hamburg und anderen Städten unseres Landes ist man dem Ruf „Baut Sportanlagen für unsere Jugend“ bereits nachgekommen. Es bedarf wohl keiner Unterstreichung, daß der Sport einer der wichtigsten Faktoren auf dem Wege der Gesunderhaltung und Erziehung unserer Jugend ist. Deshalb richten wir noch einmal die Bitte an den Staat:

Schafft Sportanlagen!

Erkennt die aufopferungsvolle Arbeit derer, die in Zurücksetzung ihrer eigenen persönlichen Interessen bereit sind, der Jugend den Weg zu weisen. Hemmt nicht die Arbeit der Jugend, indem man ihr die Grundlage sportlicher Betätigung, die Sportstätte, verwehrt.

Unsere Jugendarbeit

Die Einwirkungen und Erlebnisse vergangener Jahre setzten in der Erziehungsarbeit der Jugend viele Widerstände voraus. Trotz der auftretenden Schwierigkeiten ist es aber dennoch gelungen, Anschluß an die ehemals so bedeutende Jugendarbeit unseres Vereins zu finden. Erfreulicherweise zeigen sich gerade in den Reihen der Jugendlichen neue schöpferische Kräfte, die bereit sind, durch Sachlichkeit, Sauberkeit und Treue in der Erfüllung übernommener Pflichten das Werk ihrer Vorgänger fortzusetzen. Anfang vorigen Jahres begannen wir mit der Entsendung Jugendlicher unter teilweiser finanzieller Unterstützung nach Garmisch-Partenkirchen. Im Sommer führten wir ein Jugend-Zeltlager auf Norderney durch. Der gute Verlauf und die gemachten angenehmen Erfahrungen stärkten uns in der Absicht, auch in diesem Jahre ein Zelttrainingslager für längere Dauer und für die gesamte BSV-Jugend durchführen zu lassen. Gesellschaftliche Veranstaltungen allgemeiner Art, Besuch der Theater und anderer kultureller Veranstaltungen, festigten den kameradschaftlichen Rahmen unserer Jugendlichen. Ganz besonders ließen wir es uns angelegen sein, den zu uns gekommenen Flüchtlings-Jugendlichen die heimatliche Umgebung durch Einfügung in den sportkameradschaftlichen Kreis unserer Jungen ersetzen zu helfen. – Bezeichnend für unsere Jugendarbeit ist der große Zuspruch, den unsere Abteilungen in der letzten Zeit finden.

Fußball-Jugend: Seit Gründung unserer Fußball-Jugendabteilung zählt diese zu den stärksten Bremens und darüber hinaus. Wohl jedes Jahr konnten mehrere unserer Mannschaften Meisterschaften erringen. Und so ist es auch dieses Mal. Unsere **Jung-Liga**, die seit etwa zwei Jahren in fast unveränderter Mannschaftsaufstellung spielt, wurde mit 16:0 Punkten und einem Torverhältnis von 51:10 Staffelmeister und trägt mit dem SV Blumenthal das Entscheidungsspiel um die Stadtmeisterschaft aus. Unsere 1. Jugend kämpft ebenfalls mit berechtigter Aussicht um die Meisterschaft. Zu Weihnachten machte die **4. Jugend** eine Westfalenreise, wie überhaupt durch Spielaustausche mit auswärtigen Gegnern die Erhöhung des Leistungsstandes angestrebt wird. Die **2. Jugend** steht z. Z. an zweiter Stelle der Tabelle und die 4. Jugend errang nach schweren Spielen bereits die Bezirksmeisterschaft. Auch die anderen Schüler- und Knabenmannschaften haben sich zusehends verbessert. Im übrigen trainiert die Fußball-Jugend unter Anleitung eines eingesetzten Sportlehrers.

Schwerathletik-Jugend: Mit rund 250 Jugendlichen dürfte unsere Schwerathletik-Jugendabteilung wohl mit zu größten Deutschlands zählen. Obwohl die Abteilung erst ein Jahr besteht, sind deren Erfolge beachtlich. Bei den von uns im vorigen Jahr durchgeführten Landesmeisterschaften errangen unsere Schwerathleten nicht weniger als 15 der insgesamt 36 zu vergebenden Titel. Hieran ist die Jugend maßgeblich beteiligt. In allen Gewichtsklassen, zu denen sie meldete, machte sie ihren Meister, insgesamt acht. Außerdem fielen alle Mannschaftsmeisterschaften an den BSV. Bei den Niedersachsenmeisterschaften in Göttingen wurden fünf unserer Jugendlichen Niedersachsenmeister bei einer Beteiligung von elf Vereinen aus zehn Städten. Zudem konnte sie bei den wiederum von uns im Dezember v. J. durchgeführten Zonenmeisterschaften im Gewichtheben in der Halbschwergewichtsklasse den 1., 2. und 3. Platz belegen. Dank des uns in ausreichendem Maße zur Verfügung stehenden Materials ist es unseren Knaben, Schülern und Jugendlichen der Schwerathletik-Abteilung möglich, zehn Stunden in der Woche ihren Sport auszuüben.

Training: Montags, donnerstags, von 18–21 Uhr, und sonnabends, von 16–18 Uhr, in der Hilfsschule Vegesacker Straße und jeden Mittwoch, von 19–21 Uhr, besonders für die im Osten der Stadt wohnenden Sportler, im Weser-Stadion (Gymnastikraum).

Handball-Jugend: Nachdem sich der Handballsport auch in Bremen steigender Beliebtheit erfreut, sind wir der Hoffnung, daß unsere Absicht, auch hier wieder zu spielstarken Mannschaften zu kommen, bald erfüllt wird. Wir würden uns über jeden Jugendlichen freuen, der durch seine Anmeldung zu dieser Abteilung dazu beiträgt, daß wir demnächst wieder Jugendmannschaften aufstellen können. Aus den Reihen unserer Herren- und Damenmannschaften haben sich bereits viele Kräfte zum Aufbau einer starken Handball-Jugendabteilung zur Verfügung gestellt.

Tischtennis-Jugend: Nunmehr ist es uns auch gelungen, die Voraussetzungen für den Aufbau einer größeren Tischtennis-Jugend zu schaffen. Bereits jetzt wird **jeden Dienstag und Freitag im Weser-Stadion** (Gymnastikraum) trainiert. Im April werden wir außerdem unser Training an vier Platten im Nebenraum der Sporthalle aufnehmen.

Schach-Abteilung: Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn sich weitere Interessenten für die im Aufbau befindliche Abteilung melden würden. Wir spielen Schach vorerst jeden Mittwoch im „Deutschen Haus“.

Dieses Mal haben wir besonders die Jugend herausgestrichen, weil uns im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Aufgabe gerade die Erfassung von Jugendlichen für den Sport in besonderem Maße gelegen ist. Doch auch unsere Herren- und Damen-Abteilungen würden über dein Mittun zweifellos sehr erfreut sein und deine aktive oder passive Mithilfe sehr begrüßen. Unsere Geschäftsstelle, Lange Straße 69, Telefon 835 96, gibt dir jederzeit bereitwilligst Auskunft und nimmt deine Anmeldung entgegen. Sonst aber findest du sicherlich Gelegenheit, in unserem Verkehrslokal „Deutsches Haus“, wo wir jeden Mittwochabend sowie sonntags nach den Spielen im geselligen Rahmen zu treffen sind, mit dem Vorstand, der Geschäftsführung oder den Leitern der einzelnen Abteilungen persönlich Rücksprache zu nehmen. Die durchgeführten gelungenen gesellschaftlichen Veranstaltungen unseres Vereins haben uns sehr deutlich gezeigt, daß viele Außenstehende schon eine gewisse Verbundenheit mit unserem BSV zeigen, und auch an sie richten wir unsere Worte:

WERDE AUCH DU MITGLIED IM BSV

Schlusspfiff

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel !

So sehen sie aus, die nächsten Termine für BSV-Fans:

<u>Samstag, 13. November 2010, 14.00 Uhr</u>

<u>Bremen-Liga, 14. Spieltag</u>

<u>HABENHAUSER FV - BREMER SV</u>

DIESE ANGABEN SIND OHNE GEWÄHR !

<u>Samstag, 20. November 2010, 14.00 Uhr</u>

<u>Bremen-Liga, 15. Spieltag</u>

<u>BREMER SV – TSV WULSDORF</u>

Olaf Rossol

Fleischer – Fachgeschäft

Party Service

Olaf Rossol ♦ Fleischer - Fachgeschäft ♦ Steffensweg 151 ♦ 28217 Bremen
☎ 0421 - 3961447 ♦ Fax 0421 - 3808807

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen

SPEDITIONS-GMBH

CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen